

Deutsch Textanalyse

Serie A

Prüfungsdauer (Textanalyse): 60 Minuten
Hilfsmittel: Rechtschreibwörterbuch

Beachten Sie:

1. Die volle Punktzahl wird nur bei korrekter Sprache erreicht.
2. Dieser Prüfungsteil wird nach 60 Minuten eingesammelt.
3. Dieser Prüfungsteil umfasst 16 Aufgaben auf 7 Seiten.

Name

Vorname

Kand.-Nummer

Klasse Deutschlehrer/in:

Punkte (von max. 50):

Examinator/Examinatorin

Experte/Expertin

Notenskala

Punkte	0 – 4	5 – 14	15 – 24	25 – 34	35 – 44	45 – 54	55 – 64	65 – 74	75 – 84	85 – 94	95 – 100
Note	1	1.5	2	2.5	3	3.5	4	4.5	5	5.5	6

HINWEIS: Bei allen Aufgaben zum Prüfungstext müssen sich auch die Antworten auf den Prüfungstext beziehen. Wenn nicht anders verlangt, formulieren Sie Ihre Antworten in eigenen Worten und vollständigen Sätzen.

sprachliche Verstösse

1. Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen im Sinne des Textes richtig oder falsch sind.

- | | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1a. Die Buchstaben auf den Fernbedienungstasten sind nur minim grösser als ein Reiskorn. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1b. Die Überzeugung, dass das Leben einfacher wird, ist reines Wunschdenken. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1c. Das Phänomen des sich verkomplizierenden Alltags durch Heimelektronik gab es schon vor zwanzig Jahren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1d. Die Spartaste an elektronischen Geräten dient nur dazu, das eigene Gewissen zu beruhigen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1e. Für den Autor gilt: je einfacher ein Gerät, desto besser. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

___ P. / 3 P.

2. Welche möglichen Gründe werden dafür genannt, dass viele elektronische Geräte über mehr Funktionen verfügen, als die Benutzer brauchen? Führen Sie drei Gründe auf.

Grund 1: _____

Grund 2: _____

Grund 3: _____

___ P. / 3 P.

3. Auf der Zeile 43 ist die Rede von „geplanter Obsoleszenz“.

3a. Welchen Vorwurf den Herstellern gegenüber enthält der Begriff „geplante Obsoleszenz“? Formulieren Sie den Vorwurf aus.

___ P. / 1 P.

3b. Welche Ursachen für die Probleme der Benutzer mit elektronischen Geräten – abgesehen von der geplanten Obsoleszenz – nennt der Autor? Kreuzen Sie die zwei zutreffenden Antworten an.

- Terrorismus
- Geiz
- Authentifizierungsprobleme
- Überforderung

___ P. / 2 P.

4. Auf den Zeilen 80-83 erwähnt der Autor die Aussagen eines Entwicklers.

Was wird über den Entwickler ausgesagt, wenn der Autor ihn mit den folgenden Worten beschreibt?

Beschreibung 1: „...“, der schon für die Automobil- wie auch für die Computerbranche gearbeitet hat ...“

Aussage 1: _____

___ P. / 1 P.

Beschreibung 2: „... und [der] unbedingt anonym bleiben will, ...“

Aussage 2: _____

___ P. / 1 P.

5. Auf Zeile 17 steht, dass sich Ronaldo „aufplustert“.

5a. Mit welcher Tierart wird Ronaldo mit dem Verb „aufplustern“ gleichgesetzt?
Stichwort genügt.

___ P. / 1 P.

5b. Welches Verhalten wird mit Aufplustern beschrieben?
Stichworte genügen.

Bei der Tierart: _____

Bei Menschen: _____

___ P. / 2 P.

6. „...“, wird über diese Frage müde lächeln.“ (Z. 36)

6a. Welche Bedeutung hat die Redewendung „über etwas müde lächeln“?
Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

- etwas interessant finden
- etwas zur Genüge kennen
- etwas für unvorstellbar halten
- etwas nicht erklären können

___ P. / 1 P.

6b. Welche Redewendung bedeutet das Gegenteil von „über etwas müde lächeln“?
Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

- den Atem anhalten
- in die Gänge kommen
- aus dem Häuschen sein
- auf die Beine kommen

___ P. / 1 P.

7. Im Text heisst es, die ständige Nachfragestimulierung bringe die Menschen um ihren Verstand.
(Z. 70-71) Wer jemanden um den Verstand bringt, macht ihn wahnsinnig.

Ordnen Sie den folgenden Wendungen mit „bringen“ ein passendes Verb aus der Auswahlliste zu,
und ergänzen Sie den Satz grammatisch korrekt.

Auswahl: aufdecken - Erwartungen erfüllen – Strom sparen - untersuchen – verkaufen – vermitteln –
verunsichern

Wer jemanden aus der Fassung bringt, _____

Wer etwas an den Mann bringen kann, _____

Wer alles unter einen Hut bringt, _____

Wer etwas ans Licht bringt, _____

___ P. / 4 P.

8. Welche Stilmittel kommen in den folgenden Textstellen vor? Kreuzen Sie je die zwei korrekten an.

8a. „Wer braucht tausend TV-Programme, sechzehn Tumblerstufen, hundertsechzig Seiten Lektüre für den
Geschirrspüler?“ (Z. 71-73)

- Metapher
- rhetorische Frage
- Alliteration/Stabreim
- Pleonasmus
- Satzfragment/Ellipse
- Vergleich

___ P. / 1 P.

8b. „...: erstens, dass die Menschheit sich vernünftig verhält – siehe Corona, Klima, Krieg –, zweitens, dass alles immer einfacher wird.“ (Z. 20-22)

- | | | |
|--|--------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Pleonasmus | <input type="checkbox"/> Euphemismus | <input type="checkbox"/> Übertreibung/Hyperbel |
| <input type="checkbox"/> Alliteration/Stabreim | <input type="checkbox"/> Metapher | <input type="checkbox"/> Satzfragment/ Ellipse |

___ P./ 1 P.

9. **Wie lauten die Antonyme der folgenden Wörter im Textzusammenhang?
Kreuzen Sie je die zwei richtigen an.**

9a. **elementar (Z. 1)** 9b. **Unzulänglichkeit (Z. 40)** 9c. **vielfältig (Z. 77)**

- | | | |
|--------------------------------------|--|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> belanglos | <input type="checkbox"/> Befähigung | <input type="checkbox"/> einfältig |
| <input type="checkbox"/> gemässigt | <input type="checkbox"/> Vermögen | <input type="checkbox"/> notwendig |
| <input type="checkbox"/> unnatürlich | <input type="checkbox"/> Selbstvertrauen | <input type="checkbox"/> sinnfrei |
| <input type="checkbox"/> unerheblich | <input type="checkbox"/> Erkenntnis | <input type="checkbox"/> unerlässlich |

___ P./ 3 P.

10. „... endet oft schon bei der Frage, welche Fernbedienung wie und wofür zu benutzen wäre.“ (Z. 13-14)

Nennen Sie die exakte Form und Funktion des unterstrichenen Verbs. Stichworte genügen.

Form: _____ Funktion: _____

___ P./ 2 P.

11. **Formen Sie den folgenden Satz so um, dass „angeblich“ und „lassen“ je durch ein Modalverb ersetzt werden, die Bedeutung aber gleich bleibt. Schreiben Sie den neu formulierten Satz vollständig hin.**

„Angeblich lassen sich mit der Fernbedienung 999 Programme ansteuern.“ (Z. 6-7)

___ P./ 2 P.

12. **Kommasetzung**

12a. „Es liegt also am kollektiven schlechten Gewissen ...“ (Z. 95)

Warum darf nach „kollektiven“ kein Komma stehen? Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

- | |
|---|
| <input type="checkbox"/> Satzglieder dürfen nicht willkürlich mit Komma abgetrennt werden. |
| <input type="checkbox"/> In einer zusammengezogenen Satzverbindung wird kein Komma gesetzt. |
| <input type="checkbox"/> Zwischen nicht gleichrangigen Adjektiven steht kein Komma. |

___ P./ 1 P.

12b. Ordnen Sie jeder nummerierten Stelle die korrekte grammatische Begründung für die Zeichensetzung zu, und notieren Sie die Nummer bei der entsprechenden Begründung.

Es hat lange gedauert, bis die Menschheit anfang, (1) sich über die Medien, die ihr gegeben waren, den Kopf zu zerbrechen. Auch über die neueren Medien wurde erst mit gehöriger Verspätung nachgedacht. Sie haben sich gleichsam naturwüchsig, (2) hinter dem Rücken der Gesellschaft entfaltet. Als der Telegraf aufkam, (3) waren es nicht Akademiker, (4) sondern Militärs und Spekulanten, die seine Bedeutung begriffen.

..... An dieser Stelle ist ein Komma nötig, um Nebensätze gleichen Grades voneinander zu trennen.

..... An dieser Stelle ist ein Komma nötig, um Nebensätze unterschiedlichen Grades voneinander zu trennen.

..... An dieser Stelle ist ein Komma nötig, um eine Apposition abzutrennen.

..... An dieser Stelle ist ein Komma nötig, um einen Nebensatz vom Hauptsatz zu trennen.

..... An dieser Stelle ist ein Komma nötig, um zwei vollständige Hauptsätze voneinander zu trennen.

..... An dieser Stelle ist ein Komma nötig, weil eine adversative Konjunktion folgt.

..... An dieser Stelle ist ein Komma nötig, um eine unverbundene Reihung abzutrennen.

___ P. / 4 P.

13. Setzen Sie in den folgenden Sätzen alle Teilsätze vollständig vom Aktiv ins Passiv und umgekehrt. Behalten Sie Tempus und Modus bei.

13a. Der marktwirtschaftliche Automatismus, wonach die Nachfrage ständig stimuliert werden muss, bringt die Leute erst um ihr Geld, dann um den Verstand.

___ P. / 2 P.

13b. Wie bei der Telegrafie haben auch im Fall des Internets die Militärs und die Geheimdienste zuerst erkannt, wozu man die Erfindung einiger Tüftler brauchen konnte.

___ P. / 2 P.

14. Formulieren Sie die folgenden Sätze so um, dass die unterstrichenen Satzteile zu Nebensätzen bzw. die unterstrichenen Nebensätze zu Satzgliedern werden, sich der Sinn aber nicht verändert. Schreiben Sie den Satz jeweils vollständig hin.

14a. Dank immer leistungsfähigerer Mikrochips ist der Alltag zu einem permanenten Intelligenztest geworden.

___ P. / 1 P.

14b. Der erste Schritt, der zur Verbesserung der Situation beiträgt, ist die Bereitstellung der erforderlichen Technik.

___ P. / 2 P.

15. Indirekte Rede

15a. Setzen Sie die direkte Rede in die indirekte. Benutzen Sie den gemischten Konjunktiv ohne die Ersatzform „würde“.

Die Mutter schimpft mit dem Sohn: „Räum endlich deinen Kabelsalat unter unserem Küchentisch auf!“

Die Mutter schimpft mit dem Sohn, _____

___ P. / 1 P.

15b. Setzen Sie den folgenden Abschnitt in die indirekte Rede. Benutzen Sie den gemischten Konjunktiv ohne die Ersatzform „würde“.

Eine kuriose Autonomie der Social-Media-Pioniere fällt auf: Wenn sich Bastler, Ingenieure, Programmierer etwas ausdenken, interessieren sie sich ausschliesslich für die Eigenschaften ihrer Spielzeuge. Von den Logenbrüdern der Technik wurde, ebenso wie von den Medizinern, eine Geheimsprache erfunden, ein Jargon, der ihr Herrschaftswissen sichern sollte.

Schreiben Sie nur die geänderten verbalen Teile auf, diese dafür vollständig.

1) _____ 4) _____

2) _____ 5) _____

3) _____

___ P. / 5 P.

16. **Korrigieren Sie im folgenden Textabschnitt die drei Grammatikfehler. Orthografie und Zeichensetzung sind korrekt. Notieren Sie Ihre Korrekturen in der rechten Spalte.**

Die zugrunde liegende Schaltungen seiner elektronischen Geräte interessieren den Anwender nicht. Er sieht sich mit einer Komplexität konfrontiert, die auf das, was er braucht, keinerlei Rücksicht nimmt. Die Suche nach Zwecken für die vorhandenen und exponentiell zunehmenden technischen Mittel nehmen zuweilen groteske Formen an. Die elektronische Speisekarte soll den Kellner ersetzen. Der Computer verlangt nach einer weiteren Kistenfamilie aus Druckern, Netzgeräten und Scannern, von deren jedes einzelne Teil das Studium einer 100-seitigen Betriebsanleitung erfordert.

___ P. / 3 P.

Punkte (max. 50): _____

Sprachliche Verstösse: _____ → **Abzug für sprachliche Verstösse (max. 5 P.):** _____

Erreichte Punkte: _____